

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Aemter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Am Donnerstag, 1. Aug., Nachmittags 1 Uhr, ist in Hänichen bei Possendorf die erst vor einigen Jahren neu erbaute Scheune des Schenkwirths Heinrich total niedergebrannt. Schnelle Hülfe vereitelte das Weiterumsichgreifen des Feuers. 5 $\frac{1}{2}$ Schock Korn und 10 Etr. Heu sind mit verbrannt. Die Entstehungsursache — wahrscheinlich Verwahrlosung — ist genau noch nicht ermittelt.

— Wie wir vernehmen, wird der hiesige Männergesangsverein in Verbindung mit dem Musikchore des Hrn. Director Fischer hier am Sonntag, den 25. August, ein Vokal- und Instrumental-Concert im Saale des Oberhäselicher Gasthauses veranstalten, dessen Gesamtertrag dem bereits vorhandenen Fond zur würdigen Herstellung des „Tartaren-Grabes“ überwiesen werden soll. Wir freuen uns sehr über diese Bereitwilligkeit und machen im Voraus darauf aufmerksam.

— Wie es kommt, daß bei dem schönen, kräftigen, so überaus reichlich gewachsenen Futter die Kanne Butter immer noch 18, 19, ja 20 Ngr. kosten kann, begreift außer den Verkäufern Niemand. Unter den Käufern aber wird es bei diesen Preisen geradezu Freude erregen, wenn sie erfahren, daß am Sonnabend, wie zum öfteren in Dresden, auch in Pirna diejenige Butter sämmtlich weggenommen wurde, welche beim Wiegen zu leicht befunden wurde. Es sollten aber auch die Namen dieser Personen veröffentlicht werden — das würde noch besser helfen.

— Aus einer Ministerial-Bekanntmachung, die Londoner Ausstellung betr., entnehmen wir die Mittheilung, daß die Ausstellungscommission für das Königreich Sachsen, durch deren alleinige Vermittlung nach den englischen Commissionsbeschlüssen jeder Verkehr sächsischer Aussteller mit der k. großbritannischen Ausstellungscommission stattfinden soll, ihren Sitz in Dresden hat und vorläufig und zum Zwecke der Vorbereitungen aus dem Geh. Rath Dr. Weinlig, dem Prof. der polytechn. Schule Dr. Hülse u. dem Reg.-Rath Wiesner besteht.

Dresden. Ihre Maj. die Königin ist am 1. Aug. mit den Prinzessinnen Sidonie und Sophie von Pillnitz aus zunächst nach Nürnberg und von da nach der Schweiz gereist. Am 3. August hat Se. Maj. der König ebenfalls eine Reise angetreten und wird mit J. M. der Königin und den Prinzessinnen-Töchtern in der Schweiz zusammentreffen. Die Abwesenheit der Majestäten dürfte etwa 3 Wochen dauern.

— Nachdem von den Directorien beider Kammern die Erklärung an die Regierung gebracht ist, daß die Landtagsarbeiten vor Montag nicht zu Ende geführt werden könnten, so wird der feierliche Schluß des Landtags erst morgen, Dienstag, den 6. Aug., durch Se. k. Hoh. den Kronprinzen im königl. Schlosse vollzogen werden.

— Berliner Taschendiebe haben auf der Vogelwiese und in Museum vielfache Diebstähle ausgeführt. — Die Illumination der großen Zeltstadt am Mittwoch wurde durch einen furchtbaren Plagregen, der große Seen bildete und Alles unter Wasser setzte, vereitelt.

Schöneck. Ein hier stattgehabter doppelter Todesfall erregte viel Aufsehen. Am 25. Juli Abends kam der 61 Jahr alte Kammerjäger Hackbeil aus Oberwiesenthal mit seinen beiden Söhnen in das hiesige Schießhaus, bereitete sich dort selbst eine Suppe, in welche er Brod, Kartoffeln, Speckschwarte und Mehl mengte, und aß sodann mit seinem jüngsten, 14 Jahr alten Sohn davon. Bald darauf stellte sich bei Beiden heftiges Erbrechen und Diarrhöe ein, in Folge dessen der Vater bereits nach wenigen Stunden, der Sohn aber am folgenden Morgen starb. Als Ursache des Todes wird Lähmung durch Arsenikvergiftung vermuthet, und es ist zweifelhaft, ob der Vater sich beim Gebrauch des Mehls vergriffen oder absichtlich sein und seines jüngsten Kindes Tod herbeiführen wollte.

Frankreich. Graf Kisseleff, Bruder des russischen Gesandten in Paris, ist aus Rom in Paris eingetroffen. An die Möglichkeit einer italienischen Einheit glaubt dieser Diplomat nicht, und spricht die Ueberzeugung aus, daß im Königreiche beider Sicilien die Insurrectionsversuche nicht aufhören werden, so lange auch nur ein Piemontese auf süditalienischem Boden steht. Die Zahl der ehemaligen bourbonischen Soldaten, welche sich den Insurgenten gegen die piemontesische Herrschaft angeschlossen, giebt er auf 40,000 an; doch fehlt es dem Aufstande an einheitlicher Leitung. Den Papst schildert Graf Kisseleff als vollkommen ruhig und voll Zuversicht in die Zukunft. Die Beiträge zu den St. Peters-Pfennigen haben die unglaublich hohe Summe von 52 Millionen erreicht.

Italien. Aus Turin wird geschrieben: Holland erkennt das Königreich Italien an. Aus den Marken und Umbrien kommen entmuthigende Nachrichten. Von 4000 Conscripten haben sich bloß 1200 gestellt, der Rest flüchtet in die Berge und auf päpstliches Gebiet, um die bourbonischen Reihen zu verstärken. Die päpstlichen Grenzbezirke sind von piemontesischen Truppen umstellt.